



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr, Thorsten Freudenberger, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Carolina Trautner CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 19/11637, 19/12855

Verwaltung entbürokratisieren XI:

Arbeitgeber bei Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen entlasten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiter dafür einzusetzen, dass insbesondere die Arbeitgeber beim Verfahren bei den Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen von Bürokratie entlastet werden. Dabei soll insbesondere geprüft werden, wie ein automatisierter und digitaler Versand von Arbeitsunfähigkeitsdaten durch die Krankenkassen an die Arbeitgeber ermöglicht werden kann, um Arbeitgeber und Beschäftigte von bürokratischem Aufwand zu entlasten.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident